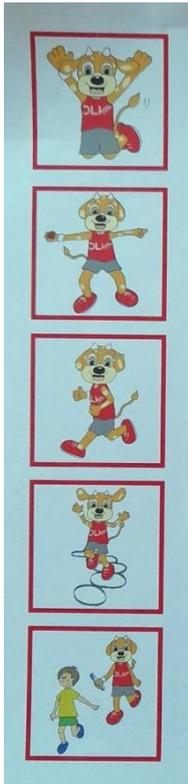


# Der Heulerwurf hat besonders gut geklappt

## Oderhähne werden Fünfte zum Abschluss der KiLa-Pokal-Serie



Die jüngsten Leichtathleten aus Brandenburg trafen sich in Mellensee am 18.9. zum dritten und letzten Pokalwettkampf in der Kinderleichtathletik. Er stand diesmal unter dem Motto KiLa-Werfertag. Der Frankfurter Oderhähne waren mit acht Jungen und Mädchen angereist. Wieder versprach die Teilnahme von insgesamt 14 Mannschaften spannende Wettbewerbe. Wie würden sich die Frankfurter diesmal platzieren? Zumal fast alle schon Erfahrungen aus einem oder beiden vorherigen Pokaltagen hatten.

Der Start in den Tag verlief mit dem achtbesten Ergebnis in der 30-m-Hindernis-Sprintstaffel gar nicht gut. Das war bisher immer eine der Paradedisziplinen der Oderhähne. Diesmal unterliefen einigen kleinen Frankfurtern ein paar Fehler – was in der Aufregung einfach passieren kann. „Es ist immer mal etwas anderes, was nicht klappt“, betrachtet Trainer Olav Senger das Malheur auch nicht als schlimm.



Dafür lieferten die Oderhähne beim Heulerwurf gute Ergebnisse. „Alle haben sich richtig angestrengt. Wir haben das viel geübt, dass die Hand wie eine Peitsche nach vorn kommt“, so Olav Senger.

Der Lohn war das viertbeste Ergebnis aller Teams, was auch beim Fahrradreifen-Drehwurf gelang. Mit jeweils Rang 6 beim Team-Biathlon und Medizinballstoßen gelangen den Oderhähnen weitere ausgeglichene Leistungen. In der Abschlusswertung wurden sie mit dem 5. Platz belohnt. Es siegten die Crocodiles vom RSV Mellensee, gefolgt von den Turbomonstern des MSV Zossen und den Spreepiraten des Vereins Leichtathletik in Beeskow.

„Nach Platz 6 in Mahlow und Platz 7 in Brandenburg/Havel war das jetzt unser bestes Ergebnis im Jahr. Wir haben uns vor allem gefreut, dass es nach dem schlechten Start heute noch der fünfte Platz wurde“, strahlt Olav Senger. Er findet es auch schön, wie alle mitfiebern und sich gegenseitig anfeuern.

Text: Kerstin Bechly, Fotos: Marcus Thorz (9/2922)



### Oderhähne:

Charlotte Frase, Julius Dehl, Paul Gustav Heller, Finnley Knop, Finja Petzold, Jamie Lee Ruwe, Felix Thorz, Philipp Rose

